


MÜLLECKE

Wohin mit den Gartenabfällen?

Überall im Landkreis Tübingen wird in nächster Zeit häckselbarer Baum- und Strauchschnitt aus Privatgärten eingesammelt. Das Material muss mit kompostierbaren Schnüren gebündelt werden (maximal 15 Kilo schwer und 1,50 Meter lang). Kürzere Ast- und Strauchabschnitte können auch in Papiersäcken bereit gestellt werden.

Aber Achtung: Säcke mit Laub, Rasen- oder Grasschnitt, Stauden oder Moos werden nicht mitgenommen. Diese Abfälle können im Privatgarten gemulcht, kompostiert oder über die Biotonne entsorgt werden. Auch Laubsäcke, die Sie auf Ihrem Rathaus gegen Gebühr erhalten, können mit Laub, Moos und Rasenschnitt zur Bioabfuhr bereitgestellt werden. Größere Mengen können Sie beim Entsorgungszentrum Dußlingen abgeben (gebührenpflichtig).



Der Grund für diese schon immer gültige Regelung, und seit diesem Jahr notwendige „strenge“ Umsetzung ist der Verwertungsvertrag. Dieser verlangt, dass mindestens 30 Prozent des Materials energetisch verwertet, also verbrannt werden. Der Rest wird wie bisher auf landwirtschaftlichen Flächen ausgebracht.

Diese Vorgaben gelten auch, wenn Sie Häckselgut aus Privatgärten auf den Häckselplätzen der Gemeinden anliefern. Aus Gründen des Grundwasserschutzes darf dort ebenfalls nur holziger Baum-, Strauch- und Heckenschnitt mit einem Astdurchmesser von maximal zehn Zentimetern Durchmesser und einer maximalen Länge von zwei Metern angeliefert werden.

Ausgeschlossen von einer Anlieferung sind wie bisher kompostierbare Pflanzenabfälle wie Laub, Rasen- oder Grasschnitt, Stauden, Moos, Fallobst, Heu oder Stroh. Selbstverständlich können keine Plastikfolien oder Plastiksäcke, Kunststoffschnüre, Blumenkübel oder -kästen sowie Steine oder Metalle abgegeben werden. Diese „Störstoffe“ können weder landwirtschaftlich noch in einem Biomassekraftwerk verwertet werden.

Bitte helfen Sie durch sorgfältige Trennung Ihrer Gartenabfälle mit, damit Sie auch in Zukunft eine kostengünstige Häckselgut-Abfuhr und -verwertung erhalten können. Bei Fragen zur Kompostierung von Laub und anderen Gartenabfällen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung.

Dr. Andrea Riedinger,
Abfallberatung, Kreis Tübingen

Hier geben die Fachleute des Tübinger Landratsamts Tipps zur Vermeidung und Entsorgung von Abfall.